

## Fünf Stunden Unterhaltung für Kinder in Not

Zum 5. Mal heißt es am 17. Januar 2009 „Cronenberg hilft – weiter!“. Der Reinerlös des Benefizabends geht diesmal an die Wuppertaler Tschernobyl-Hilfe und den bergischen Kinderhospizdienst der Caritas.

Am 17. Januar 2009 heißt es wieder „Cronenberg hilft – weiter!“ Ab 17.30 Uhr wird die Alte Schmiede der renommierten Cronenberger Firma Knipex dabei wieder zum Schauplatz eines mehrstündigen Unterhaltungsmix für gute Zwecke – Kunst, Kulinarika und Klönen lautet dabei der Dreiklang, der möglichst viel Geld in die Benefizkassen spülen soll.

Anfang Januar 2005 organisierten sie unter dem Eindruck der verheerenden Tsunami-Katastrophe das erste Benefizkonzert – es wurde ein beeindruckender Beweis der Hilfsbereitschaft und ein großer finanzieller Erfolg. Nun laden Kornelia und Uli Armbruster, die Zangenfirma Knipex und die Wochenzeitung Cronenberger Woche zur fünften Auflage von „Cronenberg hilft – weiter!“. Bislang kamen insgesamt über 88.000 Euro für die verschiedensten guten Zwecke zusammen – klar, was sich das Organisatoren-Terzett für den 17. Januar vorgenommen hat: die 100.000 Euro-Marke soll geknackt werden! Die Adressaten der Hilfe sind es allemal wert, dass sich die Besucher an der Oberkamper Straße nicht kniepig zeigen werden: der Erlös geht jeweils hälftig an die Wuppertaler Hilfe für Kinder von Tschernobyl beziehungsweise den Kinderhospizdienst Bergisch Land der Caritas. Dieser will im Cronenberger Ortsteil Küllenhahn ein Kinderhaus für lebensbedrohlich erkrankte Kinder einrichten. Der Spendenbetrag an das Kinderhospiz wird von der Bethe-Stiftung nochmals verdoppelt.

Typisch für „Cronenberg hilft – weiter!“ ist, dass den über 1.500 Besuchern, die am 17. Januar erneut in der guten Stube des Zangen-Weltmeisters Knipex erwartet werden, einiges für ihre Spenden geboten wird: ein Riesen-Angebot an Kulinarika von Sekt bis Salat, von Bier bis Bratwurst, von Cola bis Currywurst, eine Mega-Tombola mit 1.000 attraktiven Preisen und natürlich ein Bühnen-Marathon, der auch diesmal wieder für fast fünf Stunden beste Unterhaltung garantieren wird – Spender-Herz, was willst Du mehr?! Ohne Gage stellen sich unter anderem das Ensemble „En Chor“ unter der Leitung von Uli Wewelsiep, die CFG Big Band, die Latin-Formation Inkamerica, das Klezmer-Ensemble Noisten, der Damenchor Cronenberg und auch ein von Micha Hablitzel extra gegründetes Cello-Oktett in den Dienst der guten Sache. TiC-Schauspieler Thorsten Hamer wird mit „Noch'n Heinz“ gewiss die Lacher auf seiner Seite haben. Wobei: Das ist eine Art Pre-Premiere – Hamer bringt die Fortsetzung seines Kult-Abends rund um den Komiker Heinz Erhardt im Rahmen von „Cronenberg hilft – weiter!“ erstmals auf die Bühne!

Wenn das nicht jede Menge Gründe sind, Sie schon jetzt auf „Cronenberg hilft – weiter!“ am 17. Januar hinzuweisen! Und es wird bestimmt noch die eine oder andere Überraschung in der Knipex-Schmiede an der Oberkamper Straße geben... Der Eintritt zu dem kurzweiligen Benefizabend, der erneut unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Peter Jung steht, ist übrigens frei – Spenden sind herzlich willkommen. Lose für die Benefiz-Tombola werden ab Anfang Januar in zahlreichen Geschäften in Cronenberg erhältlich sein. Mehr Infos unter [www.talklang.de](http://www.talklang.de), [www.cronenberger-woche.de](http://www.cronenberger-woche.de) und [www.knipex.de](http://www.knipex.de).

Anfragen bitte an Uli Armbruster 0162 856 1819